

**Karin Theens**

## **Jahresrückblick 2008**

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und der Geschichtsverein blickt auf eine ereignisreiche Zeit zurück.

Im März 2008 wurde der Vorstand unseres Vereins neu gewählt. Zwei Vorstandsposten mussten neu besetzt werden:

- Nach dem Tod von Hartmut Hildebrandt, dem Gründer und Motor unseres Vereins, hatte im Jahr 2004 Christoph Roy in der schweren Zeit das Amt des Vorsitzenden übernommen. Er, der eigentlich nur ein „Übergangsvorsitzender“ sein wollte, hat den Verein erfolgreich durch die folgenden Jahre geführt. Ihm ist es - gemeinsam mit den wenigen Mitstreitern - gelungen, den Geschichtsverein in den vier Jahren seiner Vorstandsarbeit auszubauen und ihm eine feste Struktur zu geben. Dafür danken wir ihm herzlich!

Christoph Roy hat sein Amt nun an Rolf Pohlmeier übergeben. Einen besseren Vorsitzenden hätte der Verein nicht finden können. Wie kein anderer identifiziert er sich mit unserer Arbeit und setzte sich schon als Kassenwart für Planung und Organisation unermüdlich ein. Immer wieder gibt er neue Anregungen und startet neue Initiativen. Durch ihn lebt der Verein. Wir wünschen ihm weiterhin viel Kraft, Engagement und viel Unterstützung durch alle Vereinsmitglieder.

- Rolf Pohlmeier musste mit seiner Wahl zum Vorsitzenden sein bisheriges Amt des Kassenwarts aufgeben. Wir freuen uns, dass Jürgen Parbs diese verantwortungsvolle Aufgabe übernommen hat. Auch ihm gilt unser herzlicher Dank.

Über die diesjährige Exkursion des Vereins zum Hof Siek und die Ortsbegehung von Brügge unter der bewährten Leitung von Claus Reese aus Reesdorf hat Rolf Pohlmeier auf den vorangegangenen Seiten schon berichtet.

Weiterhin haben uns Claus Reese und Rolf Pohlmeier in die Geheimnisse des Archivs der Kirchengemeinde Brügge eingeführt - ein Schatz für jeden Geschichts- und Ahnenforscher. Wie schön, dass die Kirchengemeinde

Brügge Kopien ihrer Kirchenbücher weiterhin interessierten Forschern zur Einsicht zur Verfügung stellt. Dies ist leider nicht mehr überall der Fall. In der Regel müssen sich die Forscher nun mühsam auf Mikrofilmen zurechtfinden und deren Nutzung und Kopien teuer bezahlen.

Eindrucksvoll war im Juli auch die Führung von Pastor Schade durch seine Kirche in Flintbek.

Einen interessanten Vortrag mit anschließender Diskussion verpassten leider viele Vereinsmitglieder. Unser Mitglied Uwe Fentsahm hatte bereits in unserem Jahrbuch 2007 einen Artikel über Bischof Völkel geschrieben unter dem Titel „Völkel ist doch etwas steif und, wenn man so sagen darf, etwas reaktionär.“ Aufbauend darauf hat er am 09.10.2008 im Magister Owmann-Haus in Brügge über „Bischof Völkel“ referiert. Daran schloss sich eine spannende Diskussion über Völkel und seine Rolle in der Bordsesholmer Kirchengemeinde in der Zeit des Nationalsozialismus an.

Die angekündigte Veröffentlichung der Bederegister von 1501 und 1504 sowie des Fräuleinschatzregisters von 1564 wird sich auf 2009 verschieben. Wir beabsichtigen, diese Register gemeinsam mit dem „Vorteknisse der Dörper, Güder und der Lüde, thom Closter Bordeßholm gehörig“ aus dem Jahr 1575 zu veröffentlichen. Da haben wir noch einiges zu tun! Wir können dann alle Verwaltungsakten des ehemaligen Amtes Bordsesholm aus dem 16. Jahrhundert zur Verfügung stellen.

Nach dem Stand vom 01.12.2008 hat der Verein 59 Mitglieder. Das sind 7 Mitglieder mehr als im letzten Jahr. Welch eine erfreuliche Entwicklung! Wir hoffen sehr, dass noch weitere Mitglieder aktiv in die Vereinsarbeit einsteigen. Es wäre auch schön, wenn alle Mitglieder versuchen würden, jüngere Menschen für unsere Vereinsarbeit zu interessieren.

Leider müssen wir auch immer wieder feststellen, dass der „Geschichtsverein für das ehemalige Amt Bordsesholm e. V.“ in Bordsesholm und Umgebung nicht sehr bekannt ist oder mit der Arbeitsgemeinschaft Heimatsammlung in der Heimatstube verwechselt wird. Daher sind alle Mitglieder aufgerufen, für unseren Verein und sein erfolgreiches Wirken überall „Werbung“ zu machen.

Im Namen des Vereins wünsche ich allen Mitgliedern ein frohes und geruhames Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2009.